

**DOROTHEA SCHLEGEL ALS  
SCHRIFTSTELLERIN: IM  
ZUSAMMENHANG MIT DER  
ROMANTISCHEN SCHULE**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649002467

Dorothea Schlegel als Schriftstellerin: im Zusammenhang mit der romantischen Schule by  
Franz Deibel

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**FRANZ DEIBEL**

**DOROTHEA SCHLEGEL ALS  
SCHRIFTSTELLERIN: IM  
ZUSAMMENHANG MIT DER  
ROMANTISCHEN SCHULE**



# PALAESTRA.

---

Untersuchungen und Texte aus der deutschen  
und englischen Philologie.

Herausgegeben

von

**Alois Brandl, Gustav Roethe und Erich Schmidt.**

**XL.**

Dorothea Schlegel als Schriftstellerin  
im Zusammenhang mit der romantischen Schule.  
Von Franz Deibel.

---

**BERLIN,  
MAYER & MÜLLER.**

1905.

PALAESTRA XL.

# Dorothea Schlegel

als Schriftstellerin

im Zusammenhang mit der romantischen  
Schule.

Von

Dr. Franz Deibel.

118137  
13/9/11

---

BERLIN.  
MAYER & MÜLLER.  
1905.



## Vorwort.

Was die Arbeit will, hat sie selbst zu sagen. Hier bleibt mir nur übrig, für mannigfaltige Unterstützung und Förderung zu danken. Durch Beschaffung gedruckten und ungedruckten Materials und bereitwillige Auskünfte haben mich verpflichtet die Königlichen Bibliotheken zu Berlin und Dresden, das Historische Archiv der Stadt Köln, die Universitätsbibliothek zu Göttingen und die Stadtbibliotheken zu Mainz und Frankfurt a. M. Herrn Grafen H. Wachtmeister, Årup, Schweden vordanke ich die Überlassung von Briefen Dorotheas an O. G. v. Brinckmann aus dessen Nachlass zu Trolle-Ljungby. Dankenswerte Hinweise gab mir Herr Geb. Reg.-Rat. Al. Reifferscheid zu Greifswald, wo ein Teil der Arbeit im Juni 1904 als Dissertation erschien, freundliche Auskunft Herr Prof. Leitzmann in Jena. Vor allem aber danke ich sowohl die Anregung zu dieser Arbeit, wie unermüdliche Förderung und Anteilnahme bis zur Korrektur meinem verehrten Lehrer Erich Schmidt, der mir auch den wertvollen Brief Friedrich und Dorothea Schlegels an Sulpiz Boisserée gütigst zur Verfügung stellte.

Wilmersdorf, im Dezember 1904.

**Franz Deibel.**





## Inhalt.

	Seite
Kapitel I . . . . .	1— 17
1. Einleitung . . . . .	1— 8
2. Pläne vor dem Florentin. Entstehung des Romans . . . . .	8— 12
3. Allgemeines Verhältnis zu Wilhelm Meister. Anlage des Romans . . . . .	12— 17
Kapitel II. Analyse des Florentin . . . . .	18— 61
1. Gedanken- und Gefühlskreis . . . . .	18— 37
Romantische Ethik. Liebe. Sinnlichkeit. Ehe. Liebe und Freundschaft. Jacobi. Sentimentalität. Individualismus. Erziehung. Philantropie. Kunsttheoretisches. Satire.	
2. Gestaltenkreis . . . . .	37— 53
Der Held. Einflüsse der Literatur. Des Lebens. Eduard d'Alton. Die sonstigen Gestalten.	
3. Situationen. Motive. Atmosphäre . . . . .	53— 61
4. Komposition. Charakteristik. Eingeflochtene Lyrik. Stil . . . . .	61— 66
5. Aufnahme des Romans. Fortsetzung. Nachwirkung . . . . .	67— 72
Kapitel III. Fragmente und Kritik . . . . .	73— 97
Kapitel IV. Dorotheas Lyrik . . . . .	98— 106
Kapitel V. Übersetzungen I . . . . .	107— 113
Kapitel VI. Die romantischen Dichtungen des Mittelalters . . . . .	114— 131
Merlin. Lothar und Maller.	
Kapitel VII. Übersetzungen II . . . . .	135— 150
Frau v. Krüdeners Valerie. Die Corinna der Frau v. Staël.	
Anhang: Briefe . . . . .	151— 184
Dorothea an Brinckmann.	
Friedrich und Dorothea Schlegel an Boisseree.	
Dorothea an L. Tieck.	
Nachträge . . . . .	185
Register . . . . .	186— 188

